

Festivalkasse im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00 – 18.00 Uhr // Tel. +49-(0)341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung
/ Hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalcafé Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Di. 07.11. – So. 12.11. // 17.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
/ Speisen und Getränke open end

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technischer Leiter
Jana Wetzlich	Verwaltungsleiterin und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Koordination und Assistenz der Festivaldirektion
Hannah-Käthe Schulz	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stefanie Dellemann	Werbung
Annett Schmuck	Kartenverkauf

Svenja Schäfer (Organisation), Sophie Wolf (Wettbewerb), Frida Zack (Presse), Praktikanten
Julie Bader, Paula Bächli, Jemina Coletta, Teodora Dimitrova, Marie Luise Krings,
Jenny Mahla, Sophia Meyer, Elena Pyatigorskaya, Anna-Tabea Roschka,
Johanna Ullrich, Lea Wagner, Alejandro Vallejo Barguil, Kilian Verburg

Künstlerischer Beirat

Dr. Brigitte Fürle	Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten
Prof. Jason Beechey	Rektor Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Tilman Broszat	Künstlerischer Leiter SPIELART Festival, München
Thomas Hahn	Journalist, Paris
Christian Watty	Fachberater internationale tanzmesse nrw, Düsseldorf

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Inhalt und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Hannah-Käthe Schulz, Frida Zack
Fotos	S. 1, 2 Phile Deprez, Gent // S. 3 Thomas Müller, IIPM, Köln/Zürich
Gestaltung	Design Bureau Dirk Baierlipp / www.DBDB.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	28.10.2017

Allgemeine Hinweise

/ Foto-, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.
/ Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass (nur in der Pause, sofern vorhanden)
/ Karten verlieren mit Vorstellungsbeginn ihre Gültigkeit.
/ Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe

Für den Fall, dass während der Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechnete Personen gemacht werden, erklären sich die Theaterbesucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden dürfen.

Finanzierung und Unterstützung

Förderer:



Partner und Sponsoren:

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / DBDB Design Bureau Dirk Baierlipp, Würzburg / Getränke Stauder, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele):

Nationales Performance Netz (NPN), München / Tanzfonds Erbe, Berlin / Botschaft von Spanien, Berlin / Polnisches Institut Berlin – Filiale Leipzig / Institut français Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris / Ministero dei Beni e delle Attività Culturali e del Turismo (Ministerium für Kulturerbe, Kultur und Tourismus), Rom / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Regierung Flandern, Berlin

Spielstätten:

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Beyerhaus / PricewaterhouseCoopers / Passage Kinos / Studio Tänzerei Flugfisch

Kultur- und Medienpartner: ndr KULTUR arte

Leipzig

euro-scene

27. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes

07. Nov. – 12. Nov. 2017

CAMPO & IIPM/Milo Rau, Gent

»Five easy pieces« (»Fünf einfache Übungen«)

Theaterstück

Samstag 11. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr

Sonntag 12. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr (Festivalabschluss) } ohne Pause

Schauspielhaus / Hinterbühne



Samstag 11. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr Ab 16 Jahre
Sonntag 12. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr / Festivalabschluss
Schauspielhaus / Hinterbühne

BELGIEN

CAMPO & IIPM/Milo Rau, Gent

»Five easy pieces« (»Fünf einfache Übungen«)

Theaterstück

Konzeption, Text und Inszenierung **Milo Rau**
Musik Erik Satie (»Gymnopédies« Nr. 1), Philippe Thuriaut (»Waggel treurt«) – live
..... John Lennon, Rihanna, Family of the Year – eingespielt
Bühnenbild und Kostüme **Anton Lukas**
Video **Sam Verhaert**
Dramaturgie **Stefan Bläske**
Technische Leitung **Korneel Coessens, Bram Geldhof, Jonas Castelijns**, Gent,
..... **Günter Gruber**, Schauspiel Leipzig
Darsteller **Hendrik Van Doorn**
Kinderdarsteller **Rachel Dedain, Polly Persyn, Elle Liza Tayou,**
..... **Maurice Leerman, Pepijn Loobuyck,**
..... **Willem Loobuyck, Winne Vanacker**

In flämischer Sprache mit deutscher Übertitelung

Deutsche Übersetzung: Stefanie Bodien, Brüssel / Übertitel: Ted Oonk, Gent

Uraufführung: 14.05.2016, Kunstenfestivaldesarts, Brüssel

Produktion: CAMPO & IIPM, Gent
Koproduktion: Kunstenfestivaldesarts, Brüssel / Münchner Kammerspiele / La Bâtie – Festival de Genève, Genf / Kaserne Basel / Gessnerallee Zürich / Singapore International Festival of Arts (SIFA) / SICK! Festival, Manchester & Brighton / Sophiensaele Berlin / Le phénix – scène nationale Valenciennes, pôle européen de création

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch die Regierung Flandern, Berlin.

Szenenfoto



Kontakt

CAMPO
Marijke Vandersmissen, Managerin
Fratersplein 7, 9000 Gent
Belgien
Tel. +32-484 90 49 85
marijke.vandersmissen@campo.nu
www.campo.nu



Die Produktionsfirmen

CAMPO zählt zu den wichtigsten europäischen Produktionshäusern mit Sitz in Gent. Jedes Jahr werden über 400 Vorstellungen realisiert (Uraufführungen, Aufführungen in Gent sowie Gastspiele im In- und Ausland). Hier erhalten vor allem Nachwuchstalente eine Förderung, u. a. Sarah Vanhee, Pieter Ampe und Florentina Holzinger & Vincent Riebeek.

IIPM (International Institute of Political Murder) ist eine Theater- und Filmgesellschaft, die 2007 durch den Regisseur Milo Rau für die Produktion und Verwertung seiner künstlerischen Arbeiten gegründet wurde (Sitz in Köln und Zürich). Die Produktionen des IIPM stehen für eine neue, dokumentarisch und ästhetisch verdichtete Form politischer Kunst.

Das Stück

Sieben Kinder sitzen über den Raum verteilt. Sie sind zwischen 9 und 14 Jahre alt und dürfen sich ihre Rollen aussuchen. »Theater ist, so zu tun, als ob man alt wäre, obwohl man jung ist«, sagt das eine Kind, »Theater ist wie Marionettentheater, aber mit Menschen«. Ein Theaterstück wird geprobt, in dem das Leben des belgischen Kindermörders Marc Dutroux nachgestellt wird. Wieviele Mädchen er getötet hat, ist bis heute nicht ganz klar. 2004 wurde er zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt.

Das Stück beleuchtet Verbrechen, die zwar grauvoll sind, aber durch die Ästhetik des Dokumentartheaters abstrahiert werden. Die auf authentischem Material beruhenden Szenen um den Fall Dutroux werden zunehmend von der Frage überlagert, wie und ob überhaupt Kinder in diesem Fall Rollen verkörpern können. Der stärkste und geradezu gespenstische Verfremdungseffekt besteht darin, dass Kinder Erwachsene spielen und zwischen Probensituationen und Rollenfiguren wechseln. Fragen behandeln darüber hinaus auch Ängste, Hoffnungen und Tabus allgemein. Die Nüchternheit, die Brechungen und das Spiel der Kinder sind atemberaubend.

Der Stücker Titel bezieht sich auf die gleichnamigen Klavierstücke »Cinq pièces faciles« von Igor Strawinsky, die er für seine Kinder schrieb, sowie auf »Seven easy pieces« der Künstlerin Marina Abramović, in denen sie bekannte Performanceaktionen nachgespielt hat.

Der Regisseur

Milo Rau, geboren 1977 in Bern, ist Regisseur, Theaterautor, Essayist und Wissenschaftler. Er veröffentlichte über 50 Stücke, Filme und Bücher und zählt zu den wichtigsten Regisseuren im europäischen Theaterbereich. Politische Themenstellungen und dokumentarische Aufarbeitungen sind sein Markenzeichen. Ab 2018 wird Milo Rau die künstlerische Leitung des Stadttheaters NTGent in Belgien übernehmen.



Seine Stücke gastierten bei zahlreichen internationalen Festivals, u. a. dem Festival d'Avignon, der Biennale Teatro di Venezia, den Wiener Festwochen und dem Kunstenfestivaldesarts, Brüssel. Milo Rau wurde 2016 mit dem Preis des Internationalen Theaterinstituts (ITI), Berlin, und 2017 mit der Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik ausgezeichnet. Die Kritikerumfrage der Zeitschrift »Die Deutsche Bühne« kürte ihn zum »Schauspielregisseur des Jahres 2017«.

Auszeichnungen

»Five easy pieces« (»Fünf einfache Übungen«) erhielt europaweit Einladungen auf alle wichtigsten Festivals, so u. a. zum Theatertreffen 2017 in Berlin, »het TheaterFestival« 2017 in Brüssel und Nederlands Theater Festival 2017 in Amsterdam. Milo Rau wurde für das Stück mit dem Prix de la critique théâtre & danse 2016 und dem 3sat-Preis 2017 ausgezeichnet. Zuletzt wurde »Five easy pieces« von der Theaterfachzeitschrift »Theater heute« zur »Inszenierung des Jahres 2017« gewählt. Der Dramaturg Stefan Bläske erhielt, ebenfalls durch »Theater heute«, die Auszeichnung »Beste Dramaturgie des Jahres 2017«.